

SCHWARZWALD

QUIZ

GRUPELLO



DAS AUGE LIEST MIT  
*schöne Bücher für kluge Leser*  
www.grupello.de

## Schwarzwald-Quiz

verfaßt und mit Zeichnungen versehen  
von Joachim Stallecker



1. Auflage 2014

© Grupello Verlag · Schwerinstr. 55 · 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-498 10 10 · grupello@grupello.de

Herstellung: Müller, Grevenbroich

ISBN 978-3-89978-213-4

## Spielanleitung

**D**as Quiz kann mit zwei oder mehr Spielern gespielt werden. Reihum liest jeweils ein Mitspieler seinem Nachbarn eine Frage vor. Wenn die Antwort richtig ist, erhält der Spieler das Kärtchen. Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, ist der Gewinner.

Eine mögliche Variante: Nach jeder richtig beantworteten Frage wird demselben Spieler eine weitere Frage gestellt. Das Spiel kann auch bei einem bestimmten Punktestand beendet werden. Diskussionen und Anekdoten sind ausdrücklich erwünscht und ergeben sich garantiert von selbst. Viel Spaß beim Spielen!

**I**m Schwarzwald wurde der erste deutsche Farbfilm nach dem Zweiten Weltkrieg gedreht. Wie heißt er?

Schwarzwalddmüdel. Die Operettenverfilmung von 1950 mit den beliebten Schauspielern Sonja Ziemann und Rudolf Prack war ein Kassenschlager. Viele Szenen wurden unter blühenden Obstbäumen inmitten des prächtigen Schwarzwalddpanorammas gedreht. Durch den Erfolg von »Schwarzwalddmüdel« wurde das Genre des Heimatfilms für die 1950er und 1960er Jahre stilbildend in der noch jungen Bundesrepublik.



Eine Schwarzwälder Traditionsfirma baute bis in die 1980er Jahre unter anderem Rundfunk- und Tonbandgeräte. Wie hieß sie?

*SABA (Schwarzwälder Apparat-Bau-Anstalt). Sie wurde 1835 in Triberg als Uhrenfabrik gegründet. Nach dem Umzug nach Villingen entwickelte und baute SABA hier unter anderem den Fernseher »Schauins-land W II« und sogar die drahtlose Fernbedienung. Nachdem in den 1980er Jahren die Arbeitsplätze der Branche in das billig produzierende Asien abgewandert waren, wurde auch das Werk nach einem Verkauf bald endgültig geschlossen.*



**O**b Heidenhaus, Hotzenhaus oder Schauinslandhaus: Was haben alle Variationen des Schwarzwaldhauses architektonisch gemeinsam?

*Es sind Eindachböfe, die Wohnung, Stall und Scheune unter einem Dach versammeln. Das tiefgeduckte Schwarzwaldhaus ist je nach Region mit Holzschindeln aus dem Wald oder mit Stroh vom Acker gedeckt. An der Vorderseite befindet sich das typische Walmdach, und oft kann man hinter dem Haus am Hang durch die Hocheinfahr direkt in die Scheune unter dem Dach gelangen.*





J. Hellecher

Auf dem Mond ist ein Krater nach dem Gelehrten aus dem Schwarzwald benannt. Der gebürtige Herrenberger baute das allererste mechanische Urmodell eines Computers. Wie heißt der Erfinder?

*Wilhelm Schickard (1592 – 1635). Die von ihm 1623 gebaute mechanische Rechenmaschine gilt unter Fachleuten als analoger Urcomputer. Sie konnte mit bis zu sechsstelligen Zahlen rechnen und besaß einen Speicher. In Tübingen unterrichtete Schickard hebräische Sprache und Astronomie und galt als Verfechter des heliozentrischen Weltbilds.*



# Was ist ein Schäppel?

*Ein kronenartiger Kopfschmuck für Frauen.  
Die hochaufgetürmten Schäppel aus kleinen  
Blumen, Perlen, Silber und Gold erinnern  
an reichlich geschmückte Christbäume und  
können auch mal mehrere Kilo schwer sein.  
Die mächtigsten Schäppel tragen traditionell  
die Frauen in Sankt Georgen.*



Wie hieß die bekannte Fernsehserie, die in den 1980er Jahren im Glottertal und an anderen bekannten Orten im Schwarzwald gedreht wurde?

Schwarzwaldklinik. Die beliebte Fernsehserie mit Klausjürgen Wussow als Professor Klaus Brinkmann wurde von 1984 bis 1988 mit 70 Episoden für das ZDF produziert. Alle Innenaufnahmen der erfolgreichsten deutschen Krankenhausserie wurden allerdings in einem Hamburger Studio gedreht.



**E**r gehört zu den schönsten Naturdenkmälern in Deutschland und ist mit 97 Metern Fallhöhe einer der höchsten Wasserfälle der Republik. Wie heißt er?

*Todtnauer Wasserfall. Seit 1987 steht er unter Denkmalschutz. Er befindet sich auf circa 1.000 Meter Höhe und ist im Sommer wie auch im Winter, wenn sich riesige Eiszapfen bilden können, ein beliebter Touristenmagnet. Pro Jahr kommen etwa eine halbe Million Besucher vorbei.*





**I**m Schwarzwald sprach man früher von den »Franzosenhieben«. Was war gemeint?

- a) Tiefschläge bei Wirtshauskeilereien
- b) Holzeinschläge für französische Reparationen
- c) Allergische Ausschläge bei der Heuernte

*Antwort b: In der französischen Besatzungszone wurden nach dem Krieg etwa vier Millionen Festmeter Holz gefällt und als Reparationen nach Frankreich verbracht. Nach den rücksichtslosen Rodungen wurde von den Schwarzwäldern mit schnellwachsenden Fichten aufgeforstet, so dass der ursprüngliche Bestand von Buchen und Tannen stark zurückgedrängt wurde.*



**D**er Bollenhut wurde zu einem Marken-  
zeichen für den ganzen Schwarzwald.  
Doch tatsächlich wird er traditionell nur  
von Frauen dreier benachbarter Gemeinden  
getragen. Wie heißen sie?

*Wolfach-Kirnach, Hornberg-Reichenbach  
und Gutach. Die drei Dörfer bilden eine  
protestantische Insel inmitten des katho-  
lischen Südschwarzwalds. Hier tragen die  
Mädchen nach ihrer Konfirmation zu be-  
sonderen Anlässen den roten, bis zu zwei  
Kilogramm schweren Bollenhut. Nach der  
Hochzeit zieren schwarze Bollen die Hüte.*



Vor dreißig Jahren rauschten die Katastrophenmeldungen vom sterbenden Schwarzwald durch den Blätterwald. Wie heißt der Begriff, der dieses vermeintliche Unglück beschrieb und als deutsches Lehnwort sogar Einzug in die französische und englische Sprache gehalten hat?

*Waldsterben. Es gab Pressemagazine, die in Fotomontagen Horrorbilder von entwaldeten Schwarzwaldhöhen druckten. Trotz aller medialen Berauschnung am fiktiven Unglück ist uns der Wald frisch und grün erhalten geblieben.*

